

PONAL

Fugenleim

Premium PVAC-Kunstharzleim (PVAc)

EIGENSCHAFTEN

- Wasserfeste Verleimung nach DIN EN 204/D3
- Wärmestandfestigkeit nach WATT 91
> 7 N/mm² (DIN EN 14257)
- Elastische Leimfuge
- Alterungsbeständig
- Farblos
- Kurze Abbindezeiten

EINSATZBEREICHE

Zur Nut- und Federverleimung von:

- Fertigparkett
- Laminatböden
- Spanplatten
- OSB-Platten
- Massivholz
- Verlegeplatten



UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zu verleimenden Flächen müssen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Bodenelemente gemäß Verarbeitungshinweisen des Belagherstellers im Verlegeraum klimatisieren. Die Holzfeuchte sollte zwischen 8 und 12% liegen. Höhere Holzfeuchten über 15% ergeben unzureichende Festigkeiten.

VERARBEITUNG

Leimauftrag

Mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (z. B. Ponal Leim Spachtel) Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen.

Pressdruck

Abhängig von Struktur, Form und Dicke des Materials, mindestens 0,2 N/mm² bei Hartholz und HPL-Beschichtungen 0,3 - 0,5 N/mm².

Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß den höheren Pressdruck wählen.

Presszeit

Abhängig von Holzart, Holzfeuchte und Temperatur (Holz und Raumtemperatur) sowie der Leimauftragsmenge. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen etwa 15 bis 20 Min. bei 20 °C

2. bei Verleimungen von HPL-Platten

etwa 40 Min. bei +20 °C

etwa 25 Min. bei +40 °C

etwa 15 Min. bei +60 °C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach dem Abkühlen weiterverarbeiten.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Sofort nach dem Gebrauch mit kaltem Wasser.

BITTE BEACHTEN

Offene Zeit

Die Offene Zeit ist abhängig von der Leimauftragsmasse, Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte, sowie der Holzart. Bei einer Raumtemperatur von 23 Grad beträgt die offene Zeit circa 15 Minuten. Werkstücke zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist. Abhängig von Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur / Angabe der Endfestigkeit bezieht sich auf Henkel interne Labormessungen unter optimalen Bedingungen.

Holzverfärbungen

Der pH-Wert von Ponal Fugenleim liegt bei circa 3. Bedingt durch unterschiedliche Zusammensetzungen von Holzinhaltstoffen, abhängig von z. B. Einschlagzeit, Wuchsgebiet oder Holzvorbehandlung, kann es zu Verfärbungen kommen. Kritische Holzarten sind z. B. Ahorn, Buche, Birnbaum oder Kirschbaum, wobei die Verfärbung auch zeitverzögert auftreten kann. In diesen Fällen empfehlen wir, insbesondere bei Furnierarbeiten mit Ponal Pressal Hydro bzw. Ponal Flächenleim zu arbeiten. Bei Klebungen im Außenbereich muss der konstruktive Holzschutz berücksichtigt und die Klebefuge vor direkter Bewitterung geschützt werden. Deshalb sind die Holzteile mit einem geeigneten Oberflächenschutz zu versehen. Gerbsäurehaltige Hölzer (z. B. Eiche) können bei Kontakt mit eisenhaltigen Geräten dunkel verfärben. Verfärbungen lassen sich u. U. mit einer 2 bis 3%-igen Oxalsäurelösung entfernen.

LAGERUNG

Gut verschlossen, trocken und frostfrei lagern. Durch Kälte eingedickten Leim bei Raumtemperatur auftauen, danach kräftig umrühren. In der Regel ist dabei keine Qualitätsminderung zu erwarten.

VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen

PN12P

Gebindegrößen

12 Flaschen á 1 Kg

SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.



Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.
Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden.
Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.
Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Polyvinylacetat
Dichte:	Circa 1,1 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Mindestens +7°C
Offene Zeit:	Bei Raumtemperatur (23°C) circa 15 Minuten
Topfzeit für die D4 Qualität:	8 Stunden
Verbrauch:	Circa 15 g/m Fuge
Beanspruchungsgruppe: (DIN EN 204)	Erfüllt die Bedingungen nach DIN EN 204/D3
pH-Wert:	Circa 3
Mindesthaltbarkeit:	Ungeöffnet mindestens 12 Monate

Abhängig von Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur / Angabe der Endfestigkeit bezieht sich auf Henkel interne Labormessungen unter optimalen Bedingungen.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67 . D-40589 Düsseldorf . Postfach . D-40191 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211/ 797-6700
www.ponal.de

Henkel & Cie. AG
Salinenstrasse 61
CH-4133 Pratteln1
Tel.: 061 825 7000